

# Mosaizieren bei Caroline Jung

## Reichertshofen



[Reichertshofen](#), 12.06.2016 (rt).



*Caroline Jung mit ihrem neuesten Mosaikbild.*

**Es gibt fast keinen Fleck auf Caroline Jungs Grundstück, auf dem nicht irgendwo ein Mosaik zu entdecken ist. Davon konnten sich Besucher gestern beim deutschlandweiten Tag der offenen Mosaikateliers selbst vor Ort überzeugen. Heute gibt es noch einmal Gelegenheit für Kunstinteressierte und solche, die es erst noch werden wollen, dort vorbeizuschauen.**

Filigrane Kompositionen, wundersame Farbverläufe oder das Spiel von Licht und Schatten, lassen sich mit den kleinen Splittern verwirklichen und werden Steinchen für Steinchen zu echten Hinguckern. Mosaiken vereinen beinahe grenzenlos Ornament, Bild und Schrift zu einem neuen Medium.





„Am Eingang zum Garten kann man meinen Mosaikkunst-Schülerinnen bei ihrer Arbeit mit Glas, Keramik oder auch Naturstein über die Schulter schauen“, so Gastgeberin Jung, die sich darüber freute, dass sich trotz gelegentlichen Regens so viele für den Weg in ihren Garten entschieden haben. Das lang sicher nicht nur daran, dass es dort neben Kunst auch Kaffee und äußerst schmackhaften Kuchen gab.



Am Samstag führten nämlich auch Momo Pebelle's Dance Crew unter Leitung der Profitänzerin Stephanie Steiner temperamentvolle Tänze auf. Von Gesundheitsberaterin

Dagmar Latuski gab es nicht nur praktische Tipps, sondern auch etwas für den Gaumen. Welche Köstlichkeiten aus Lebensmitteln gezaubert werden können, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist, führten Cordula Kaltenberger und Irmgard Kreitmayer von den Ingolstädter „Lebensmittelrettern“ an schmackhaften praktischen Beispielen vor. Von Leo Hemm gibt es etliche Gartensteelen, versehen mit netten Sprüchen, zu bestaunen und Petra Bichler zeigt beeindruckende Arbeiten mit Beton.



*Betongestalterin Petra Bichler wagte ebenfalls einen Mosaikversuch und verwandelte eine CD in ein Kunstwerk.*

Auch am heutigen Sonntag stellt Jung eine Lesecke zur Verfügung, es können bei ihr auch Fliesen in vielen Farben zum künstlerischen Weiterverarbeiten erstanden werden. Und wer selbst einmal Hand anlegen will zum Moasizieren, der bekommt von Jung gerne das nötige Werkzeug in die Hand gedrückt und kann sich an einem kleinen Werk selbst versuchen.





Von 11 bis 18.00 Uhr haben Interessierte heute noch Gelegenheit, bei Jung in der Reichertshofener Richard-Strauß-Straße 7 vorbeizuschauen. Es werden neben etlichen Akteuren die bereits gestern mit dabei waren, zusätzlich - gegen 13 Uhr - die Märchenerzählerin Ulrike Mommendy mit abenteuerlichen Geschichten dabei sein und Pauline Zehmann präsentiert ganztags künstlerischen Schmuckarbeiten aus Stein.





